

Geplantes Programm

Migranten helfen Migranten“ – Partizipation durch Empowerment

Seminarreihe – Integrationskompass für „alte“ und „neue“ Zugewanderten- Information, Begegnung und Engagement

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Montag, 23. Mai 2022 – Freitag, 27. Mai 2022

Seminarnummer: 22/04/211

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Vlada Safraider, Historikerin

Referent*in: N.N.

Teilnahmegebühr: 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Das Seminar soll Menschen, die im Kreis der Russlanddeutschen sowie der Neubürgerinnen und Neubürgern aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aktiv sind, mit Ehrenamtlichen, die in der Arbeit mit neuzugewanderten geflüchteten Menschen engagiert sind, in einen Austausch bringen.

Die unterschiedlichen Gründe für die Migration nach Deutschland und die Erfahrungen beider Gruppen im Integrationsprozess werden thematisiert. Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Partizipation und Einmischung in der demokratischen Gesellschaft werden diskutiert. Probleme und Chancen werden angesprochen.

Das eigene Engagement wird im Austausch mit den anderen reflektiert.

Ziele:

- Aufklärung über die Hintergründe der aktuellen Fluchtbewegungen.
- Kennenlernen der Einzelschicksale.
- Kritische Beleuchtung der klassischen Vorurteile.
- Kennenlernen der Menschen, die in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten unterschiedlicher Herkunft engagiert sind
- Verständnis für die Belange der Zielgruppe der anderen entwickeln und so in ihren Netzwerken zum Abbau von Vorurteilen beitragen können.

Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Montag, 23. Mai 2022

	bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00	- 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche</i>
15.30	- 16.00	Kaffee
16.00	- 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impulsreferat, Austausch im Plenum</i>
	18.00 Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen: „Wir waren hier selbst mal fremd ...“ - Migrationserfahrungen der Teilnehmenden <i>Geografische Aufstellung, Visitenkarten</i>

Dienstag, 24. Mai 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45	- 10.15 Uhr	Vlada Safraider Aktuelle Daten und Informationen zum Thema Flucht und Asyl <i>Vortrag, Internetrecherche in kleinen Gruppen</i>
10.30	- 12.00 Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung <i>Vortrag, Internetrecherche in kleinen Gruppen, Diskussion</i>

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Vlada Safraider Einladung zum Nachdenken und Diskutieren: Gehen auf dem Oerlinghauser Meditationsweg <i>Lernortwechsel, Exkursion und Diskussion</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung <i>Referat, Diskussion im Plenum</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 25. Mai 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15	Uhr	Vlada Safraider Sequenz Schicksale hinter der Flucht/ Berichte von und über Menschen aus Krisengebieten <i>Vortrag und Recherche</i>
10.30 - 12.00	Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung / Vorbereitung zum Ausflug nach Lemgo <i>Vortrag und Recherche, Austausch im Plenum</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Transfer nach Lemgo

14.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider
 Aus der Geschichte lernen: „Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung in der Geschichte“
 Besuch Hexenbürgermeisterhaus in Lemgo
Lernortwechsel, Exkursion, Situative Gespräche und Diskussion

16.30 - 17.30 Uhr Vlada Safraider
 Transfer nach Oerlinghausen
Situative Gespräche, Nachbereitung der Exkursion

18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 27. Mai 2022

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
 Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Eigeninitiative in der Demokratie
Vortrag und Diskussion

10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
 Fortsetzung
Vortrag und Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider
 Rechtsextremistische Anfeindungen und Ausschreitungen gegen neu Zugewanderten
Impulsreferat, Gruppenarbeit und Plenum

16.00 - 16.30 Uhr Pause

- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider
Der Feindschaft begegnen-Argumente gegen rechtsextreme Vorurteile
finden
Impulsreferat, Gruppenarbeit und Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 27. Mai 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
„Was können wir selbst tun?“
*Gruppenarbeit, Präsentation der Gruppenarbeit und Diskussion im
Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde, Kofferpacken
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.